

# Inhalt

Vorwort	7
<b>1. Einführung</b>	13
1.1 Schärfer trennen und inniger verbinden	13
1.2 Hinweis zur Entstehungsgeschichte des Textes	16
1.3 Hintergrund, Zielrichtung und Gliederung des Textes	18
1.4 Der Kreis ist ein Punkt, der Punkt ein Kreis: Die Einführung der Punkt-Kreis-Meditation am 5. Juli 1924	24
<b>2. Punkt und Kreis als Motiv bei Steiner</b>	29
2.1 Die Punkt-Kreis-Meditation als Weg zum Selbst und zum Gegenüber	29
2.2 Die Punkt-Kreis-Meditation als Weg zum Göttlichen	35
2.3 Punkt und Kreis als Grundmotive in anderen Werken Steiners	38
2.4 Punkt und Kreis als Grundlage von Wiederverkörperung	44
<b>3. Die Punkt-Kreis-Meditation und ihre Zielsetzungen</b>	49
3.1 Die Punkt-Kreis-Meditation als Ergebnis von Steiners phänomenologischer Betrachtung im <i>Heilpädagogischen Kurs</i>	49
3.2 Die Punkt-Kreis-Meditation als Instrument der Kompetenzentwicklung	51
<b>4. Eine Punkt-Kreis-Situation? Willfried Immanuel     Kunert und seine Mutter Theodora Kunert</b>	59
4.1 Willfried Immanuel Kunerts Lebensgeschichte	59
4.2 Die Stimme von Theodora Krück von Poturzyn	63

4.3 Steiners Diagnose der Situation von Willfried Immanuel und Theodora Kunert	74
4.4 Steiners Therapieansätze zur Situation von Willfried Immanuel Kunert	81
<b>5. Eine Punkt-Kreis-Situation? Meine Analyse</b>	85
5.1 Subjektive Perspektive und ethische Dilemmata	85
5.2 Fragestellungen und Begründung für die Analyse	88
5.3 Analyse von Steiners Diagnose – Methodischer Aspekt	94
5.4 Analyse von Steiners Diagnose – Inhaltlicher Aspekt	100
5.5 Eine Pioniersituation	105
5.6 Mögliche psychologische Folgen der Diagnose	107
<b>6. Übersinnliche Wahrnehmung und Irrtum</b>	113
6.1 Steiners Diagnose im Kontext übersinnlicher Wahrnehmung	113
6.2 Wahrnehmung und Irrtum im Fall von Willfried Immanuel und Theodora Kunert	120
<b>7. Voraussetzungen und Potential der Punkt-Kreis-Meditation</b>	129
7.1 Entstehungsbedingungen intuitiven Handelns	129
7.2 Entwicklung von Gefühlsregulation und Selbstwahrnehmung	133
7.3 Das Potential der Punkt-Kreis-Meditation: Im Zwischenraum sein	140
<b>8. Ausblick: Anthroposophische Heil- und Inklusionspädagogik und ihre Herausforderung im Jahr 2024</b>	147
8.1 Problematische Diskurse in der anthroposophischen Heil- und Inklusionspädagogik	147
8.2 Die Aufarbeitung von Leid und Gewalt und ein neues Selbstverständnis	161
<b>9. Literatur</b>	173